



bio-offensive

Deutschland braucht mehr Bio-Betriebe. Nach wie vor hält die heimische Produktion mit der steigenden Nachfrage nach Biolebensmitteln nicht Schritt. Aus diesem Missverhältnis resultiert ein steigender Anteil ausländischer Bio-Ware, der auf den deutschen Markt gelangt. Damit gehen der deutschen Landwirtschaft wertvolle Marktanteile verloren.

Die bio-offensive ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung Ökologie und Landwirtschaft und des Verbandes der Landwirtschaftskammern, will dieser Entwicklung entgegenwirken und mehr Umstellungsbetriebe für den Öko-Anbau gewinnen. Gemeinsam mit Handels- und Verarbeitungsunternehmen sollen über die Beratungsorganisationen deutschlandweit landwirtschaftliche Betriebe angesprochen werden, um ihnen konkrete Abnahmeangebote zu unterbreiten. Auf der Grundlage so genannter Betriebschecks werden systematisch die Voraussetzung sowie die Konsequenzen der Betriebsumstellung gemeinsam mit den Betriebsleitern abgeklärt.

Auf der Internetseite www.bio-offensive.de finden interessierte Handels- und Verarbeitungsunternehmen sowie landwirtschaftliche Betriebe nähere Einzelheiten zur Beteiligung an dem Vorhaben.

Die bio-offensive wird von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.

Der Deutsche Bauernverband (DBV) und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) begleiten das Projekt beratend.